

MACH' TECHNIK. MACH' EINSATZ.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Ingenieurin / einen Ingenieur (w/m/d) Nachrichtentechnik in Duisburg

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrer neuen Aufgabe Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit in unserem Land. Bei der Service- und Technikbehörde der Polizei NRW spielen Sie die Hauptrolle – egal ob mit oder ohne Uniform – Sie sorgen für mehr Sicherheit in NRW. Starten Sie in einem unserer vielfältigen technischen oder kaufmännischen Bereiche wie beispielsweise der IT, dem Rechts- oder Ingenieurwesen. Machen Sie einen tollen Job hinter den Kulissen und arbeiten Sie mit uns an spannenden und vielseitigen Aufgaben beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW!

Wir sorgen für:

- Einen sicheren und sinnstiftenden Arbeitsplatz – auch in Krisenzeiten
- Mobiles Arbeiten und eine optimale Work-Life-Balance (auch Teilzeit möglich)
- Kooperationen mit Familienserviceeinrichtungen
- Zahlreiche Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Vielfältige Sport- und Gesundheitsangebote
- Betriebsrente, Jahressonderzahlungen und vermögenswirksame Leistungen

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der nordrhein-westfälischen Polizei.

Mehr Infos unter: lzd.polizei.nrw

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 19.08.2025 unter Angaben des Aktenzeichens 81-25 SG 53.3 per E-Mail mit Anlage im PDF-Format an karriere.lzpd@polizei.nrw.de oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle, Schifferstraße 10, 47059 Duisburg

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an:
Herr Christian Müller
0203/4175-53300, für fachliche Fragen;
Frau Annika Stern
0203/4175-72112, für Fragen zum
Bewerbungsverfahren

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 12 TV-L ist möglich.

Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://lzd.polizei.nrw/artikel/information-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-durch-das-lzpd-nrw>

Ihre neuen Aufgaben:

- Sie planen die Antennentechnik für ortsfeste Funkanlagen zur Anbindung von Polizeidienstgebäuden (z. B. Wachen) an den Digitalfunk-BOS und koordinieren die bauseitige Umsetzung zwischen der jeweiligen Polizeibehörde, den Unternehmern und allen beteiligten Fachdienststellen.
- Neben dem Schwerpunkt der TETRA-Systemtechnik planen, betreiben und entstören Sie weitere Systeme der Kommunikationstechnik in Wachen, Befehls- und Leitstellen, wie z.B. Funkgeräte, HF-Messtechnik, HF-Signalverteilungselemente.
- Zudem gehört zu Ihrem neuen spannenden Aufgabengebiet für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) das Analysieren von Störungen und Serviceeinschränkungen, das Durchführen von Messungen vor Ort und die Entwicklung von Lösungen zur Störungsbeseitigung.

Was Sie mitbringen müssen:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor bzw. entsprechender Hochschulabschluss) der Elektrotechnik, Nachrichtentechnik **oder** eines vergleichbaren Studiengangs **und** mindestens dreijährige relevante Berufserfahrung
- oder**
- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zuzüglich einer erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin/zum staatlich geprüften Techniker oder alternativ über einen (Industrie-) Meisterabschluss in den oben genannten Fachrichtungen und mindestens dreijährige relevante Berufserfahrung
- oder**
- alternativ weisen Sie eine einschlägige Berufsausbildung in den oben genannten Bereichen **und** mindestens sechsjährige relevante Berufserfahrung in der Informations- und Kommunikationstechnik nach
- und**
- Sie bringen die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung (erweiterte Sicherheitsüberprüfung (Ü2 Sabotageschutz)) mit. Dies setzt voraus, dass sich Ihr Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der EU befindet. Bei fehlender Eignung kämen Sie für eine Einstellung leider nicht in Betracht.

Wünschenswert wäre:

- Idealerweise bringen Sie Berufserfahrung im Bereich des infrastrukturellen Aufbaus von Mobil- und Digitalfunkstandorten sowie Kenntnisse über den Aufbau von zellularen Mobilfunknetzen (TETRA, GSM, UMTS, LTE pp.) mit.
- Zudem verfügen Sie über Kenntnisse aus den Bereichen Funkübertragung, HF- und Antennen-Technik, der HF-Messtechnik.
- Auch haben Sie vertiefte Kenntnisse im Bereich der Integration von ortsfesten Funkanlagen in Systemen der Leitstellentechnik und in abgesetzte Sprechstellensysteme.
- Sie kennen sich mit Ticket-Systemen und ITIL-Prozessen im Service-Management aus.
- Zudem überzeugen Sie durch Ihre Teamfähigkeit, Ihre Kommunikationsfähigkeit und Ihr Verhandlungsgeschick.
- Ihre Organisationsfähigkeiten und Ihr selbstständiges sowie konzeptionelles Arbeiten runden Ihr Profil ab.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen usw.) bis zum 19.08.2025 unter Angabe der Geschäftsnummer 81/25-SG 53.3 an

karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!